

Sachstandsbericht Amt 50 (Sozialamt)

Lfd. Nr.	Beschlussdatum	Nr. der Vorlage	Beschlusslage (ggf. Frist)	Zuständigkeit (Dez./Amt)	Bearbeitungsstand	Bemerkungen
1	08.02.2023	V-S 8/2023	<p>Antrag der SPD-, CDU- und FDP-Fraktion vom 27.01.2023: Wohnungslose Menschen in Bremerhaven</p> <p><i>Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung möge beschließen:</i></p> <p><i>1. Der Magistrat wird aufgefordert, einen Sachstandsbericht über die Situation von wohnungslosen/obdachlosen Menschen in Bremerhaven abzugeben, insbesondere über die bestehenden Beratungs- und Unterstützungsangebote und die aktuelle Entwicklung.</i></p> <p><i>2. Der Magistrat wird aufgefordert, gemeinsam mit den wesentlichen Trägern der Wohnungsnotfallhilfe und den zuständigen kommunalen Stellen zu prüfen, welche Maßnahmen/Konzepte erforderlich sind, um zur langfristigen Vermeidung von Wohnungs- und Obdachlosigkeit beizutragen. Zu prüfen, ob das Konzept Housing First und Little Homes für unterschiedliche Personengruppen ein weiterer (und kein ersetzender) Baustein im bestehenden Hilfesystem sein kann.</i></p>	III / Amt 50	<p>Dem Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung wurde in der Sitzung am 04.12.2023 ein Sachstandsbericht vorgelegt.</p> <p>Ein weiterer Bericht zum Sachstand „Wohnungs- und Obdachlosigkeit“ erfolgte am 13.05.2024.</p>	

Sachstandsbericht Amt 50 (Sozialamt)

			<p>3. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob und wie an der Gemeinschaftsunterkunft eine Unterbringung von Hunden sowohl innerhalb als auch außerhalb der Unterkunft erfolgen kann.</p> <p>4. Für die geforderten Prüfungen bzw. für deren Umsetzung sind absehbare Finanzierungsmöglichkeiten aufzuzeigen.</p>			
2	04.12.2023	V-S 30/2023	<p>Sozialarbeiter:innen Obdachlosenhilfe - Anerkannt überplanmäßiger Bedarf bis Rechtskraft des Haushaltes 2024/2025</p> <p><i>Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung unterstützt die Anerkennung eines überplanmäßigen Bedarfes von 2,0 Stellen Sozialarbeiter:innen Obdachlosenhilfe befristet zur Rechtskraft des Haushaltes 2024/2025 und bittet den Personal- und Organisationsausschuss gleichlautend zu entscheiden sowie das Dezernat V alles Weitere zu veranlassen.</i></p>	III / Amt 50	<p>Der Personal- und Organisationsausschusses hat in seiner Sitzung am 30.01.2024 (Vorlage 2/2024) die Anerkennung von 2,0 überplanmäßigen Bedarfen „Sozialarbeiter:innen Obdachlosenhilfe“ (Entgeltgruppe S 11b TVöD (Entgeltordnung/VKA, vorbehaltlich Bewertung)), befristet bis zur Rechtskraft des Haushaltes 2024/2025, für das Sozialamt mehrheitlich beschlossen.</p> <p>Das Stellenbesetzungsverfahren wurde initiiert.</p>	
3	26.02.2024	III-S 6/2024	<p>Antrag der SPD-, CDU- und FDP-Fraktion vom 23.01.2024: Schutzraum bieten – Frauenhaus ausbauen</p> <p>1. Das Dezernat III wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um</p>	III / Amt 50	<p>Notwendige Mehrbedarfe werden im Haushaltsaufstellungsverfahren angemeldet.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung hat am 13.6.2024 für das</p>	

Sachstandsbericht Amt 50 (Sozialamt)

			<p>die Umsetzung der folgenden Beschlüsse sicherzustellen:</p> <p>a. Die Platzzahl im Frauenhaus Bremerhaven auf 30 Betten zu erhöhen.</p> <p>b. Es soll ein Finanzierungskonzept im Rahmen der Haushaltsaufstellung vorgelegt werden. Einwerbungen von Drittmitteln und Förderprogrammen sollen berücksichtigt werden.</p>		<p>Haushaltsjahr 2024 einen Ansatz von 75.000 € beschlossen. Zur Entfaltung der Rechtskraft steht die Genehmigung durch den Senat der Freien Hansestadt Bremen aus.</p> <p>Eine Magistratsvorlage zur Erweiterung des Frauenhauses wurde initiiert.</p>	
4	26.02.2024	III-S 7/2024	<p>Antrag der SPD-, CDU- und FDP-Fraktion vom 12.02.2024: Kostenfreie Verhütungsmittel und Menstruationsprodukte</p> <p><i>1. Das Dezernat III wird beauftragt:</i></p> <p><i>a. In Zusammenarbeit mit ProFamilia die kostenfreie Bereitstellung von Verhütungsmitteln für Personen ab 22 Jahren mit keinem oder geringem Einkommen auszubauen, wobei die durchschnittliche Nachfrage angemessen berücksichtigt wird.</i></p>	III / Amt 50	<p>Das Sozialamt wird im Haushaltsaufstellungsverfahren die notwendigen Mehrbedarfe anmelden.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung hat am 13.6.2024 für das Haushaltsjahr 2024 einen Ansatz von 11.000 € beschlossen. Zur Entfaltung der Rechtskraft steht die Genehmigung durch den Senat der Freien Hansestadt Bremen aus.</p>	
5	13.05.2024	III-S 9/2024	<p>Anerkennung eines unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes von 4,0 Stellen für den Abschnitt Bildung und Teilhabe in der Abteilung Ergänzende soziale Leistungen des Sozialamtes</p> <p><i>Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senio-</i></p>	III / Amt 50	<p>Abweichend vom Beschluss des Fachausschusses hat der Personal- und Organisationsausschuss in der Sitzung am 18.06.2024 die Anerkennung von 4,0 überplanmäßigen Bedarfen, befristet bis 31.12.2026,</p>	

Sachstandsbericht Amt 50 (Sozialamt)

			<p><i>rinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung anerkennt bei einer Enthaltung und einer Ablehnung mehrheitlich den Bedarf von 4,0 Stellen Sachbearbeiter:innen für den Abschnitt Bildung und Teilhabe der Abteilung Ergänzende soziale Leistungen des Sozialamtes und bittet den Personal- und Organisationsausschuss gleichlautend zu entscheiden sowie das Dezernat III alles Weitere zu veranlassen.</i></p>		<p>beschlossen.</p> <p>Das Stellenbesetzungsverfahren wurde durchgeführt.</p>	
6	13.05.2024	III-S 12/2024 - 1	<p>Anerkennung eines befristeten überplanmäßigen Bedarfes von 3,5 Stellen zur Umsetzung des Projektes „Verringerung von Wohnungs- und Obdachlosigkeit“ im Sozialamt</p> <p><i>Vorbehaltlich der Förderung durch das ESF-Bundesprogramm „EhAP Plus“ anerkennt der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung bei einer Enthaltung und einer Ablehnung mehrheitlich den befristeten überplanmäßigen Bedarf von 3,5 VZÄ für das Projekt „Verringerung von Wohnungs- und Obdachlosigkeit“ des Sozialamtes und bittet den Personal- und Organisationsausschuss gleichlautend zu entscheiden sowie das Dezernat III alles Weitere zu veranlassen.</i></p>	III / Amt 50	<p>Die Interessenbekundung für eine Projektförderung im Rahmen des ESF Plus Programms wurde nicht zugelassen. Damit ist der Beschluss vom 13.05.2024 gegenstandslos.</p>	